



BERUFLICHE SCHULE ITECH

Elbinsel Wilhelmsburg

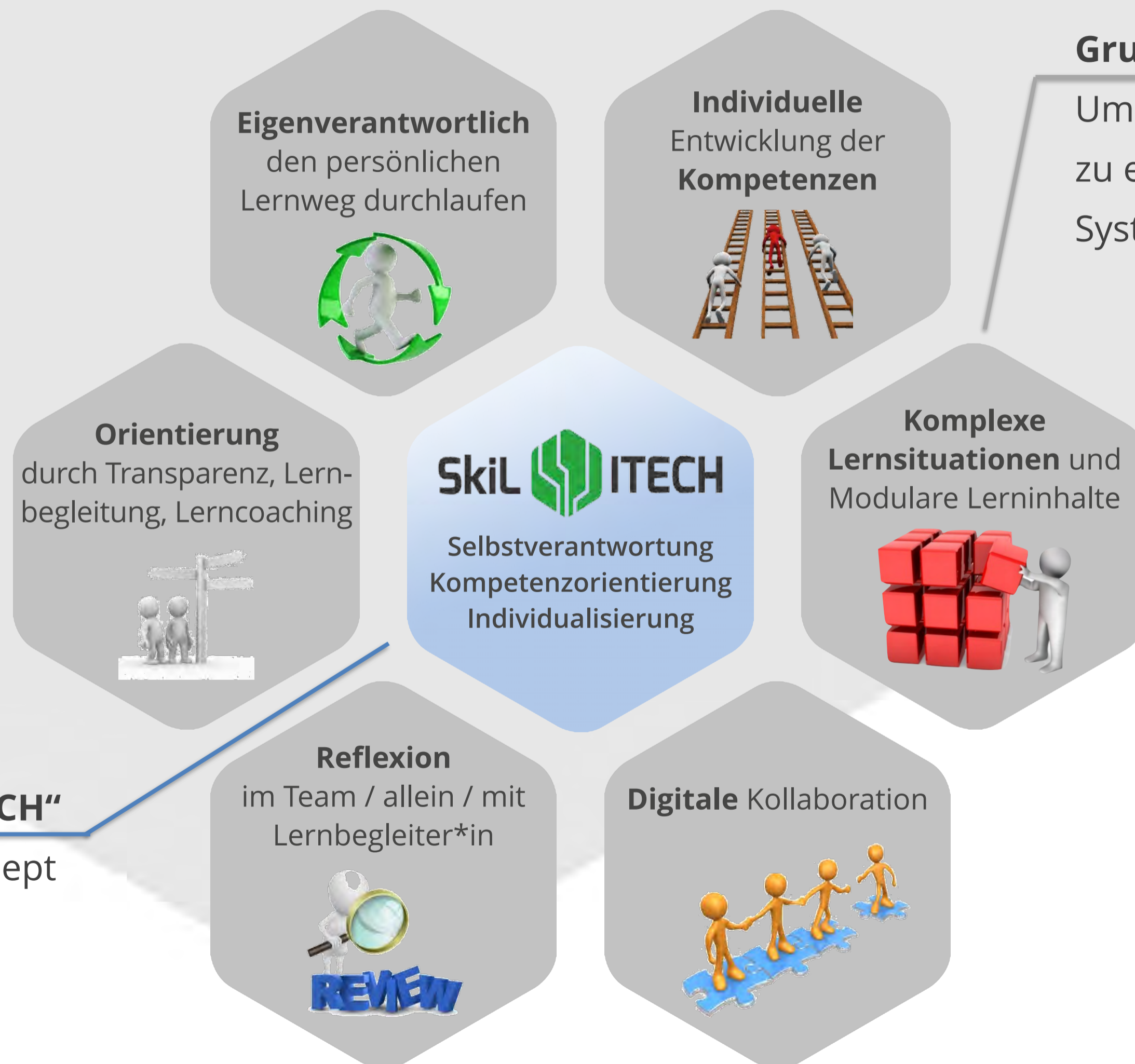
Hybrid funktioniert! – Gelingensbedingungen und nachhaltiger Nutzen hybriden Unterrichts

Fr., 26.02.2021 – 14:15 Uhr bis 14:45 Uhr

Im Rahmen des BAG-Fachtags 2021

Elke Heikens elke.heikens@itech-bs14.de / Ulrich Stritzel ulrich.stritzel@itech-bs14.de

Die Eckpfeiler unserer Lehr-/Lernkultur „SkiL@ITECH“



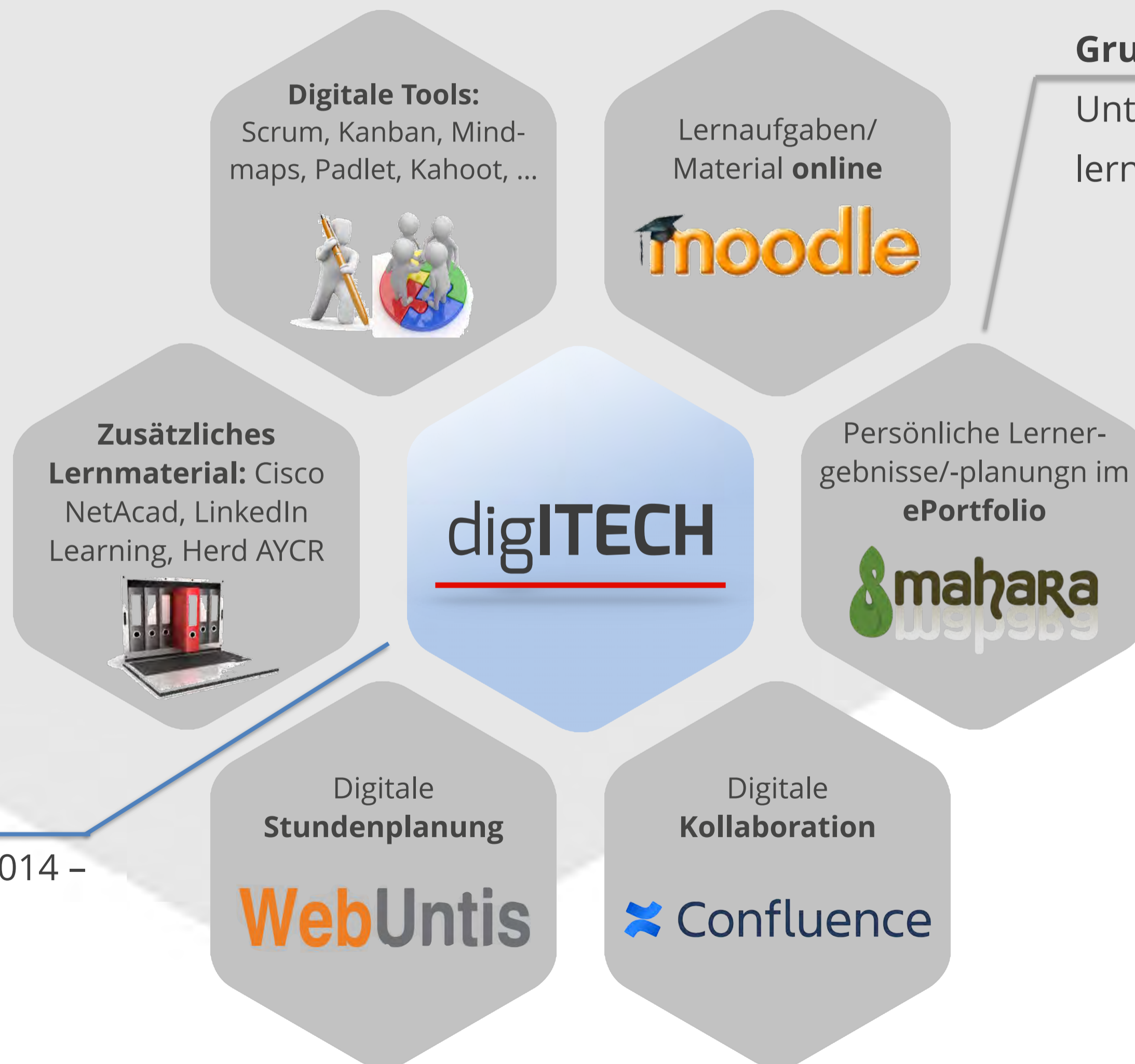
Grundlage: Lernmanagementsystem

Um digitales und multimediales Lernen zu ermöglichen, haben wir eine Systemlandschaft etabliert.

Unsere Lehr-/Lernkultur „SkiL@ITECH“

Unser pädagogisch-didaktisches Konzept wird seit 2014 stetig weiterentwickelt.

Unser Digitalisierungskonzept „digITECH“



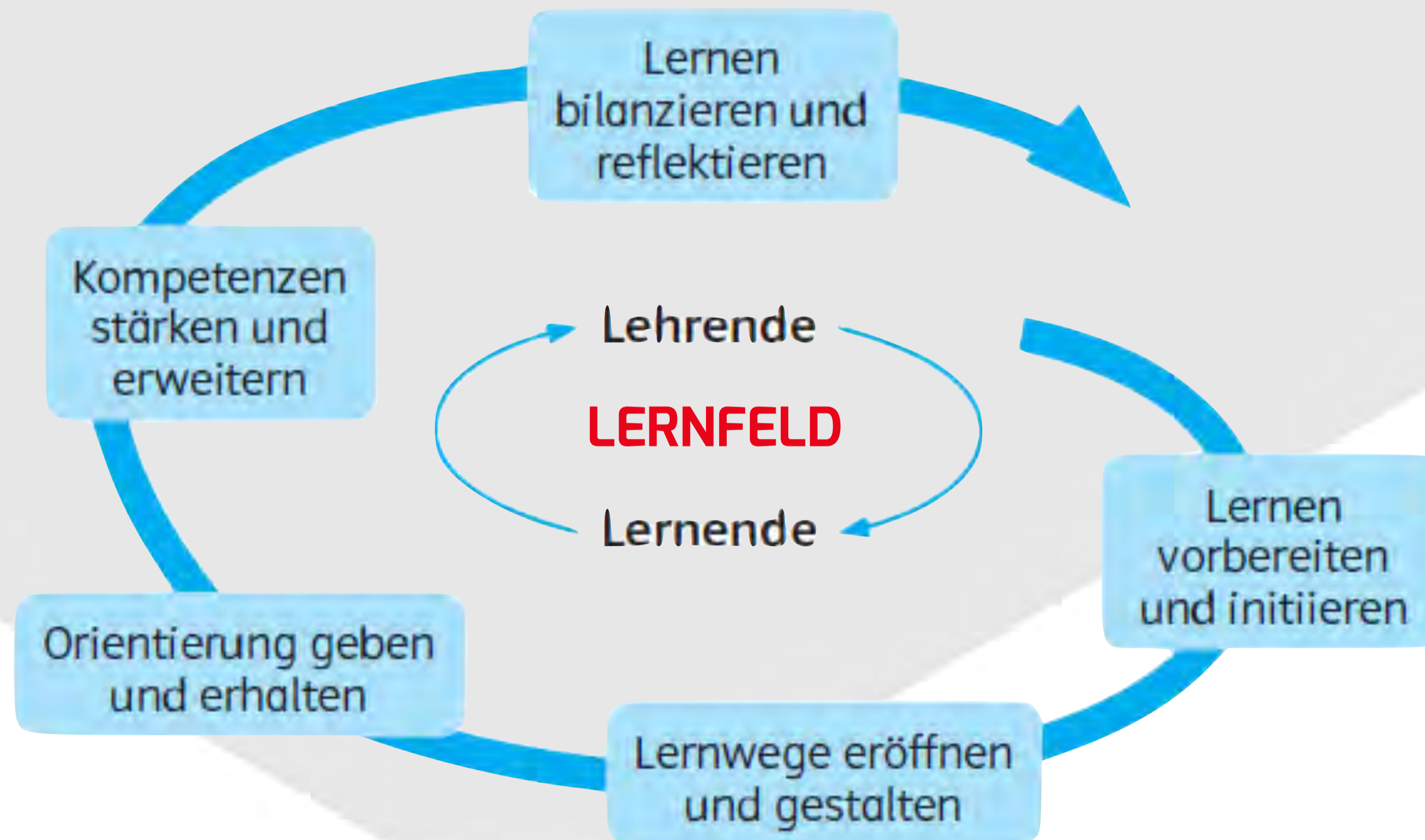
Grundlage: unser LMS Moodle

Unterrichtsmaterialien stehen lernortunabhängig online zur Verfügung.

Unser Digitalisierungskonzept

Sukzessive Professionalisierung seit 2014 –
Unter der Bezeichnung digITECH seit
Anfang 2019

In der Praxis bedeutet das: Lernen gemeinsam gestalten



Der Entwicklungssprung während der Pandemie

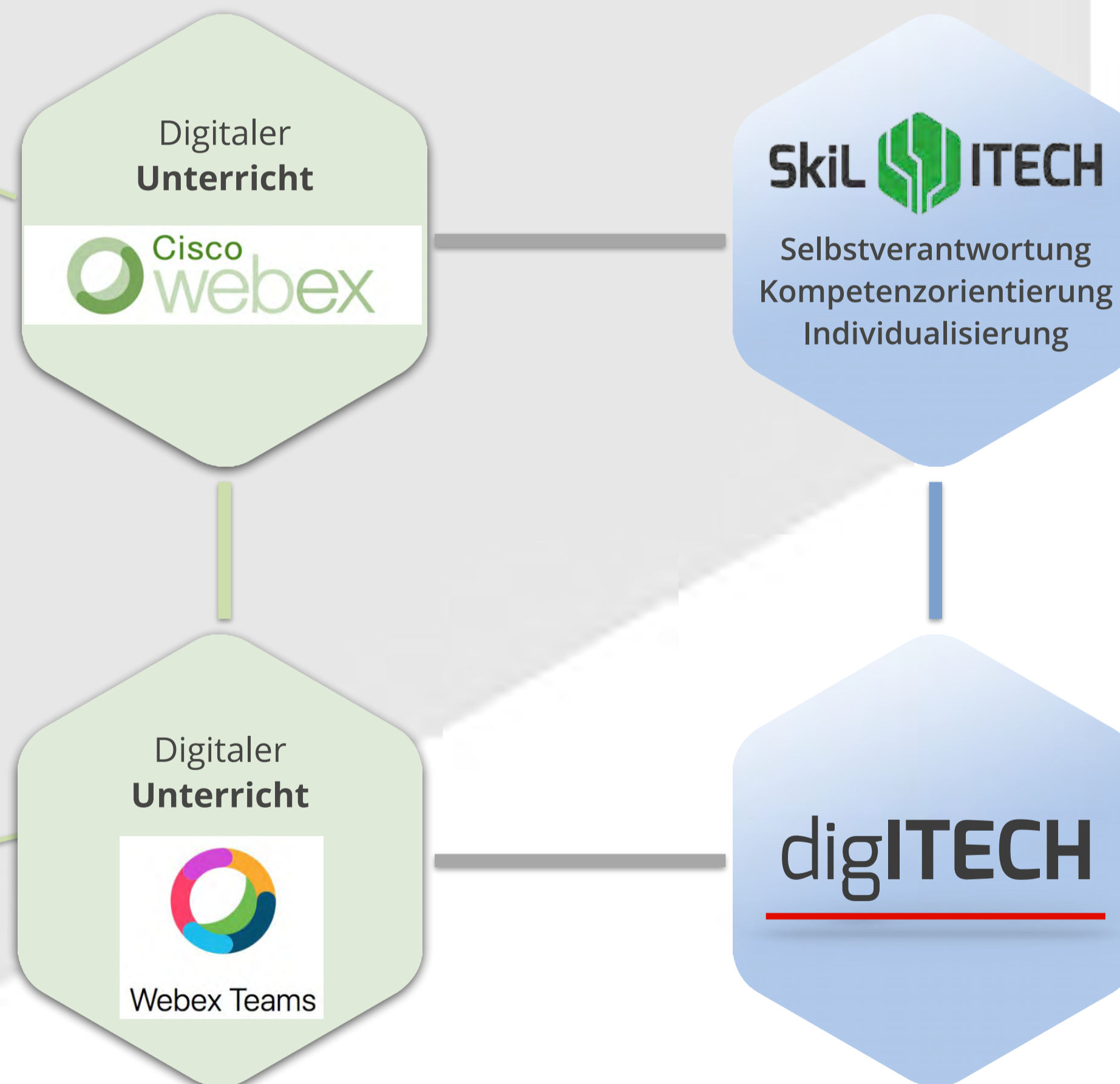
Neu: digitaler Unterricht

Ortsunabhängig über Konferenzsoftware ergänzt durch Tools wie wonder.me, flinga, QWIQR, ...



Neu: kollaborative Kommunikationsplattformen

veränderte Kommunikationsstrukturen, z.B. neue virtuelle Räume, Messenger- und Telefoniefunktion



Besondere Anforderungen an hybrides Lehren & Lernen

Lernszenarien / Projektanlässe im gemeinsamen Raum vorstellen
Inputphasen klassenübergreifend gestalten, z.B. über Webex

Selbstständigkeit fördern durch Selbstlernphasen in verschiedenen Räumen
verbindliche Stunden- und Wochenpläne

Kommunikation der Erwartungen an Umfang und Zeit sowie transparente
Kriterien für Bewertungen von Handlungsprodukten

Gesicherte und transparente Kommunikations- und Kooperationsstrukturen schaffen

Besondere Anforderungen an hybrides Lehren & Lernen

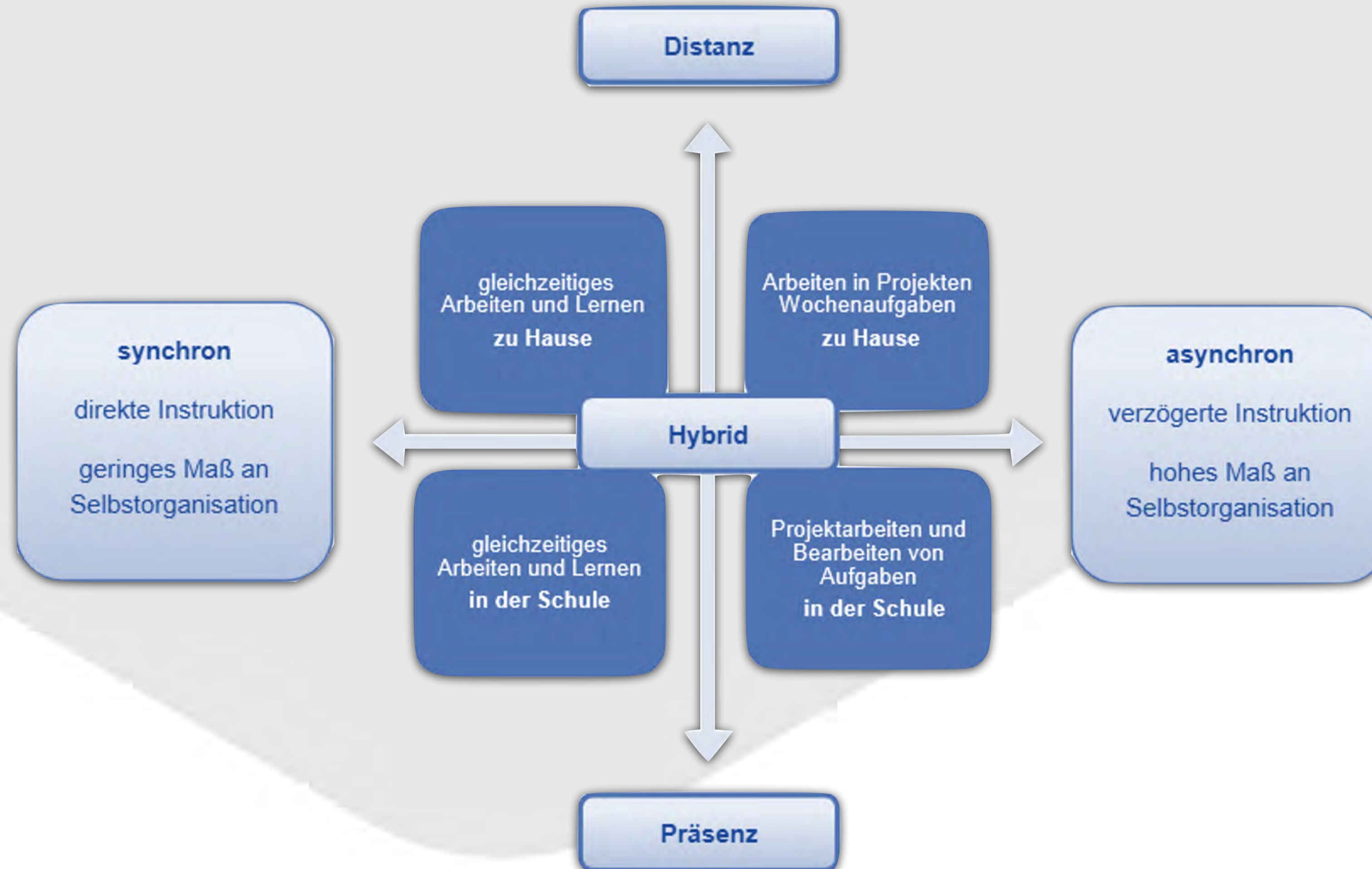
Variation von Aufgabenformaten, Materialien, Medien und Methoden, um Individualisierung zu berücksichtigen und an digitale Formate anzupassen

Kollaboratives Arbeiten ermöglichen

Lernmotivation fördern durch offene Aufgabenformate und individuelles Lernmanagement

Begleitung und Reflexion des Lernprozesses

Szenarien des Präsenz- und Distanzunterrichts



Gelingsbedingungen für den Aufbau hybriden Lernens

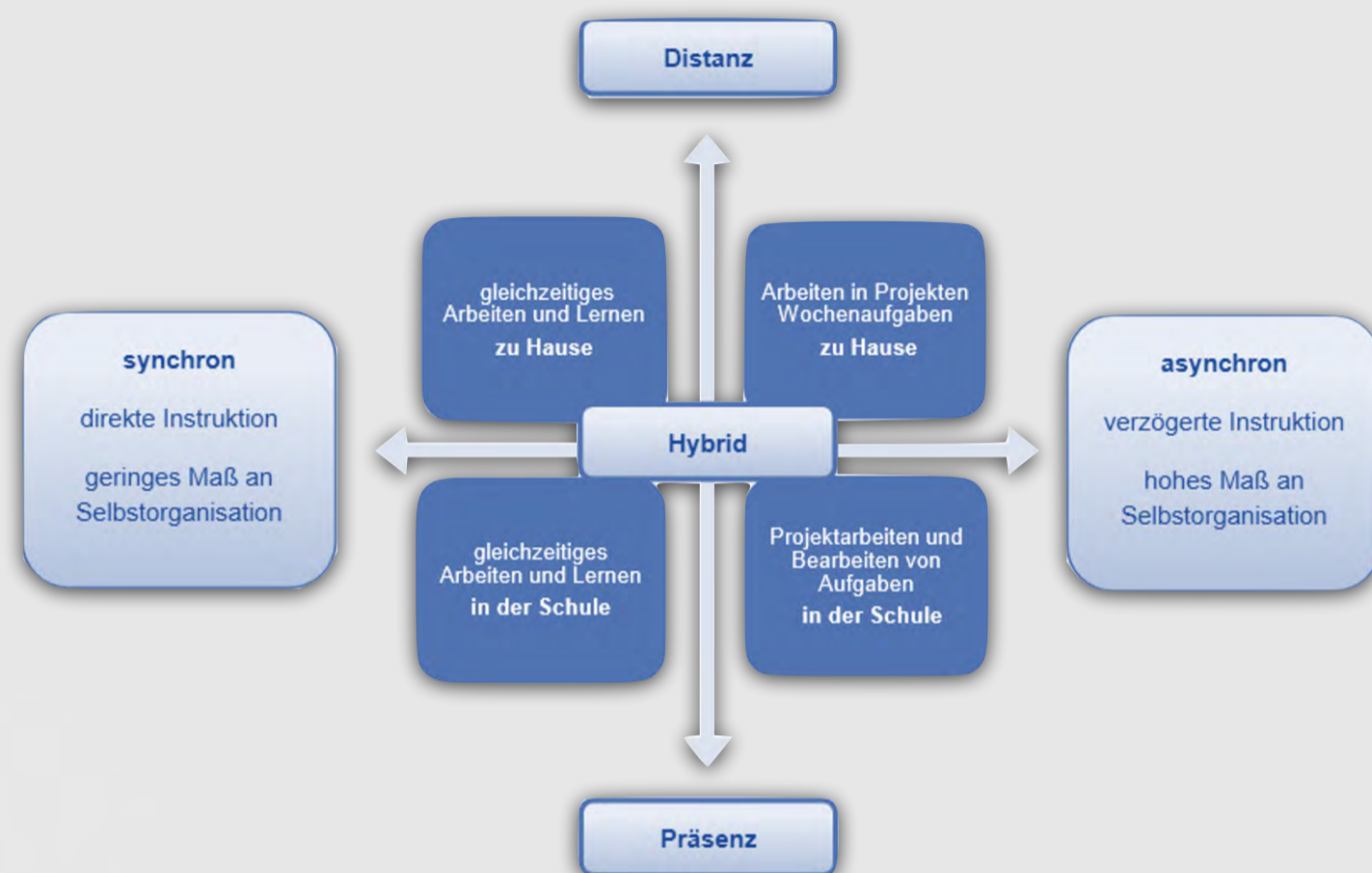


Abbildung 1: Szenarien des Präsenz- und Distanzunterrichts



Benötigt

- Vision
- Haltung
- Flexibilität
- Offenheit
- Mut (auch zum Ausprobieren)
- Umgang mit Besonderheiten
- Abteilungsübergreifendes Denken und Handeln

• Ganzheitliche Schulentwicklung

Schulentwicklungsfahrten / Pädagogische Konferenzen / Workshops / Fortbildungen/ regelmäßige Abteilungstreffen

• Organisationsentwicklung

Leistungs- und Funktionsstellen / Teamzeiten / Raumkonzept / openLearning / hybride Unterrichtsformen/ Inputs klassenübergreifend / virtuelle Räume für Kommunikation (z.B. WebexTeams)

• Didaktisches Begleitungskonzept

Lernbegleitung / Lerncoaching / Haltung / Rollenwechsel / Leitbild / Individualisierung / Lernen lernen/ neue Formen der Leistungsnachweise

• Digitalisierungskonzept

Lernmanagementsystem und digitale Tools + Angebote / Kollaborations- und Kommunikationsplattformen / ePortfolioplattform / hoch verfügbare performante/ virtuelle + hybride Konferenzen mit Webex / BBB / IT-Infrastruktur / digitale Medien / BYOD

• Externe Expertise

Schulbesuche / Referenten / Fortbildungen / Austausch

• Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

PLAN / DO / CHECK / ACT

Anforderungen an die zukünftige Entwicklung – Nachhaltiges Lernen gestalten

Woran arbeiten wir gerade?

- „*Etiquette*“ für digitale Mediennutzung etablieren
- *Beziehungen* gestalten und Beteiligte aktivieren
- *Kompetenzdiagnose* und -bewertung

Welche Wünsche haben wir an die Verantwortlichen?

- Ordnungsmittel: „*Schulpflicht*“ wird nicht nur physisch, sondern auch virtuell oder hybrid erfüllt
- *Daten- und Persönlichkeitsschutz* hinsichtlich Ansprüchen und Regelungen analysieren und regeln
- *Lehreraus- und -fortbildung* muss die für solche Konzepte erforderliche Haltung fördern und neue Qualitäts- und Bewertungsmaßstäbe etablieren.
- *Kompetenzdiagnose* sowie Nachweis von *Kompetenzentwicklung* müssen für hybride Welten geeignete Formate erlauben und als gleichwertig zu eher klassischen Leistungsnachweisen anerkannt werden.
- *Schule 4.0* als zukunftsgerichtetes Bildungsformat muss politisch auf allen relevanten Ebenen gefordert und gefördert werden.
- *Führungskultur*, die auf Vertrauen setzt und Kooperation zur Nutzung von Synergien unterstützt



BERUFLICHE SCHULE ITECH
Elbinsel Wilhelmsburg

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Elke Heikens elke.heikens@itech-bs14.de

Ulrich Stritzel ulrich.stritzel@itech-bs14.de

Quellen

<https://schule-in-der-digitalen-welt.de/hybrides-lernen-blended-learning-blaupausen/>

<https://blogs.cisco.com/developer/webex-teams-apis-with-appdynamics-triage-space>

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/Wegweiser_Lernen_in_Praesenz_und_Distanz-13-10-20_Final.pdf

<https://www.itech-bs14.de/digitalisierung/>